

## Historisch-politische BildnerIn

Die Stiftung Berliner Mauer sucht ab sofort **Freie MitarbeiterInnen** für die Gedenkstätte Berliner Mauer im Bereich historisch-politische Bildungsarbeit.

### Aufgabe

- Durchführung von methodisch vielschichtigen Seminaren zur Geschichte und den Auswirkungen der Berliner Mauer und der deutschen Teilung

### Anforderungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium eines geistes- bzw. sozialwissenschaftlichen Faches
- Fundierte Kenntnisse der DDR-Geschichte
- Mehrjährige nachgewiesene Tätigkeit als historisch-politische BildnerIn in der Jugend- und Erwachsenenbildung zur DDR-Geschichte / deutschen Zeitgeschichte
- Nachgewiesene Methodenkompetenz in der Vermittlungsarbeit
- Kenntnisse in der Gedenkstättenpädagogik
- Erwünscht sind Erfahrungen in der inklusiven Vermittlungsarbeit
- Hohe Kommunikationsfähigkeit
- Interkulturelle Kompetenz
- Zeitliche Flexibilität
- Regelmäßige Übernahme von Seminaren
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache (vergleichbar C1 bzw. C2) und gute Englischkenntnisse

Vergütung: Euro 45/Std. brutto

Die Stiftung Berliner Mauer hat den Anspruch, eine diskriminierungskritische Auftraggeberin zu sein. Das Angebot für eine freie Mitarbeit richtet sich an alle InteressentInnen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Wir sehen uns der alltäglichen Förderung von Diversität verpflichtet und freuen uns über BewerberInnen aller Nationalitäten sowie von Menschen mit eigener oder familiärer Flucht- oder Migrationsgeschichte. Anerkannt schwerbehinderte BewerberInnen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail bis zum **19. Juni 2022** (Betreff: Freie Mitarbeit als BildnerIn GBM) an [bewerbung@stiftung-berliner-mauer.de](mailto:bewerbung@stiftung-berliner-mauer.de).

### AnsprechpartnerInnen

Dr. Katrin Passens / Birgit Wienand  
Bernauer Straße 111, 13355 Berlin

Im Rahmen des Auswahlverfahrens entstandene Reisekosten können leider nicht erstattet werden.